

**Niederschrift
über die Sitzung des Bauausschusses Reitwein
öffentlich**

Sitzungstermin: Dienstag, den 24.02.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Johannes gr. Darrelmann

Mitglieder

Herr Jörg Hartnigk

Herr Falk Prütz

Herr Paul-Christoph Richert

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Detlef Schieberle

Sachkundige Einwohner

Herr Mike Bäcker

Herr Marcel Prütz

Frau Nadine Schmid

Herr Marko Tietz

Einwohner

4 Einwohner

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Sachkundige Einwohner

Herr Ulrich Lindow

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2014
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2014
2. Einwohneranfragen
3. Beratung zum Ankauf und zur Nutzung des Trafo 2 in der Fischerstraße durch die Gemeinde Reitwein
4. Beratung zur Kita Sanierung Reitwein mit Fußbodenheizung und Innenwanddämmung
5. Beratung zur Anpflanzung von Bäumen durch Kita-Eltern auf Gemeindeland
6. Beratung zur Nutzung des Fischerhauses und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 26.09.2014
9. Beratung zu Bauangelegenheiten
10. Beratung zur unentgeltlichen Übereignung von Freileitungsstützpunkten für die Straßenbeleuchtung (GR/218/2014)
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen, Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Ausschussmitglied angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 5 von 5 Mitgliedern sind anwesend.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2014

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.09.2014

Die Auswertung der Niederschrift der Sitzung vom 26.09.2014 wurde an alle Ausschussmitglieder verteilt und von Herrn gr. Darrelmann erläutert.

Verkehrsspiegel

Der Bauausschuss bittet das Amt Lebus um ein konkretes Kostenangebot (Anschaffungskosten + Anbringung + Instandhaltung)

Dorfgemeinschaftshaus

Das Fallrohr wurde selbst repariert.

Stülerkirche

- Herr gr. Darrelmann:
- es soll Steckdose angebracht werden
 - Kabel gelegt werden mit LED Lampen
 - → Kosten ca. 200,00 – 250,00 €
 - Kabel mit den LED-Lampen wird nur ausgelegt, wenn Bedarf besteht

2. Einwohneranfragen

Herr gr. Darrelmann:

- Herr Städtke hat sich über den schlechten Zustand des Siedlerweges beschwert
- Herr Lindow bittet um Überprüfung der Lampen am Bahnhof, können abgeschaltet werden, da sie dort nicht benötigt werden. (Glühmittel werden entfernt)

Herr Falko Schäfer

Verteilt an alle Ausschussmitglieder einen Lageplan und teilt mit, dass er beabsichtigt, sein Grundstück einzuzäunen und bittet um die Genehmigung der Gemeinde.

Herr gr. Darrelmann:

Dies sei Nachbarschaftsrecht, keine Aufgabe der Gemeindevertretung.

Herr Tietz:

Wenn eine rechtsverbindliche schriftliche Vereinbarung vorliegt, wird die Gemeinde dem zustimmen. Er empfiehlt, sich im Amt Lebus zu erkundigen.

Ferner teilt Herr Schäfer mit, dass er das Flurstück 477 käuflich erwerben will (Besichtigung erfolgte schon 2011/2012 mit Frau Kurz und Frau Matz). Ihm wurde die Auskunft gegeben, dass dieses Grundstück der Gemeinde Reitwein gehört, dies trifft nicht zu, wer kann ihm dazu Auskunft geben. Ferner fragt er an, wem die 3 Garagen gehören.

Herr Tietz:

Als Nachbar hat man das Recht, beim Grundbuchamt nachzufragen. Die Gemeinde hat zu Grundstücken keine Unterlagen.

Herr Hartnigk:

Frau Matz vom Amt Lebus kann bei Herrn Spitthöver anfragen.

Grundstück zwischen Eckert/Oelke

Eine Einwohnerin will wissen, ob die bis jetzt getätigten Bausicherungsmaßnahmen an dem Grundstück abgeschlossen sind und wie hoch die Kosten sind/bzw. wer die Kosten trägt.

3. Beratung zum Ankauf und zur Nutzung des Trafo 2 in der Fischerstraße durch die Gemeinde Reitwein

Trafo 1

Herr gr. Darrelmann teilt mit, dass der Trafo 1 sich in Privatbesitz befindet. Ein Erwerb würde ca. 15.000,00 € kosten.

Trafo 2

E.ON-Edis will der Gemeinde Reitwein den Trafo für 1,00 € verkaufen. Ferner sollen 2.000,00 € von E.ON-Edis für die Umgestaltung des Trafo gesponsert werden. Die Ausschussmitglieder diskutieren und bitten das Amt Lebus eine Beschlussvorlage zu erarbeiten und in der Gemeinde-

vertretersetzung vorzulegen (Kauf des Trafo's und zur Verfügungstellung an Herrn Pommerening von der Kunstregen e.V. Regenmantel).

4. Beratung zur Kita Sanierung Reitwein mit Fußbodenheizung und Innenwanddämmung

Ein Kostenangebot vom Planungsbüro pro³ (Fußbodenheizung und Innenwanddämmung) wird an alle Ausschussmitglieder verteilt. Die Kosten haben sich von den ursprünglichen 15.000,00 € (die im Haushalt eingestellt wurden) auf 23.463,47 € erhöht, weil ein Eckraum mit Fußbodenheizung ausgestattet werden soll. Herr gr. Darrelmann berichtet von einem Investitionsfond des Landkreises MOL für Gemeinden, die solche Maßnahmen nicht selbst finanzieren können bzw. sich im Haushaltssicherungskonzept befinden. Herr Schieberle gibt an, dass auch für dieses Jahr ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden muss und regt an, das Angebot des Planungsbüro's pro³ zu überarbeiten und einzusparen.

Herr gr. Darrelmann hat die Idee, die leerstehenden Wohnungen hinter der Kita für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung zu stellen. Sie sollten Flüchtlingen (mit Aufenthaltsgenehmigung) mit Kindern zur Verfügung gestellt werden, um mehr Kinder in die Kita Reitwein zu bekommen.

5. Beratung zur Anpflanzung von Bäumen durch Kita-Eltern auf Gemeindeland

Herr Tietz:

Die Idee, Bäume auf Gemeindeland zu pflanzen, stammt von Kita-Eltern. Die Gemeinde sollte dies unterstützen. Das Gemeindeland wird gemeinsam ausgesucht (hier besteht noch Diskussionsbedarf).

Herr Schieberle schlägt eine Ortsbegehung im Frühjahr vor, um unter anderem Plätze auszusuchen.

6. Beratung zur Nutzung des Fischerhauses und Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses

Fischerhaus

Herr gr. Darrelmann:

Das Fischerhaus sollte mit in Veranstaltung einbezogen werden. Viele Einwohner (u.a. Landfrauen) haben sich bereiterklärt, dieses herzurichten. Zur 700 Jahrfeier 2016 ist eine Ausstellung (Bilder von Herrn Schieberle, Lesungen) geplant.

Idee: Verein zu gründen, der diese Organisation übernimmt. Wände und Fußboden müssen erneuert werden.

Von Seiten der Ausschussmitglieder bestehen dagegen keine Einwände.

Dorfgemeinschaftshaus

Herr gr. Darrelmann:

Es ist angedacht, die Räume behindertengerecht um- bzw. auszubauen. Um Fördermittel zu beantragen, müsste ein Nutzungskonzept vorgelegt werden und der Jugendclub wieder eröffnet werden.

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder kommen diese überein, dass erst mal nur die Fassade vom Dorfgemeinschaftshaus erneuert werden soll.

Das Amt Lebus soll überprüfen, ob die Möglichkeit besteht, über einen ehrenamtlichen Arbeits-einsatz von Einwohner und Sponsoring die Fassade vom Dorfgemeinschaftshaus zu erneuern.

7. Sonstiges

Gewässer- und Wiesenfläche

Herr Tietz:

Vom Land Brandenburg wurde der Gemeinde Reitwein ein Angebot unterbreitet, 9,9 ha Gewässer- und Wiesenfläche (oderseitig vom Deich) zu einem Preis von 1.690,00 € (nur Grunderwerbssteuer) zu erwerben. Die Gemeinde Reitwein hat das Vorkaufsrecht.

Heiratsmarkt

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder kommen diese überein, dass 2015 kein Heiratsmarkt in Reitwein stattfinden soll, es sei denn, es findet sich ein Veranstalter bzw. Sponsoren.

GV-Sitzung

Herr Richert:

Das Amt Lebus wird um Mitteilung gebeten, in welchen Abständen die Gemeinde Reitwein Gemeindevertretersitzungen durchführen muss.

Herr Tietz:

Alle 2 Monate sollte eine GV stattfinden. Es sollte jetzt aber erst die Sitzungen der Ausschüsse abgewartet werden, um die Gemeindevertretersitzung effektiver abzuhalten. Bei Bedarf kann natürlich jederzeit eine GV einberufen werden.

Gemeindevertretersitzung Reitwein: 16.03.2015, 19.00 Uhr

Reinigung Straßenabläufe

Herr Schieberle informiert aus MOZ:

Die Kommunen sollen für das Land die Straßenabläufe säubern, ohne dass das Land entstehende Kosten dafür übernimmt, dies wird auch in Reitwein eintreten.

Wald Herr von Wittich

Nach Diskussion der Ausschussmitglieder kommen diese überein, dass das Amt Lebus gebeten wird, Herrn von Wittich anzuschreiben, dass er angehalten wird, das Reisig zu entfernen und die Straßen bzw. Waldwege wieder herzustellen hat.

Herr Marcel Prütz

Teilt mit, dass er einen Streifen Grundstück erworben hat auf dem viele Sträucher und Bäume stehen, die die Lampe bedecken. Er fragt die Ausschussmitglieder, ob er Bäume und Sträucher entfernen kann, er würde im Gegenzug auch einen „Baum des Jahres“ pflanzen.

Der Bauausschuss hat dagegen nichts einzuwenden.

Johannes gr. Darrelmann

Vorsitzender
des Bauausschusses